Ä2 Corona 3

Antragsteller*in: Rüdiger Schäffer

## Begründung

Der 7-Tage-Inzidenz setzt sich zusammen aus dem Produkt der Infektionsrate der Getesteten und der Anzahl der Getesteten. D.h. bei einer Verdopplung der Tests verdoppelt sich auch der 7-Tage-Inzidenz-Wert.

Der Wert berechnet sich wie folgt:

7-Tage-Inzidenz / 100.000 Einwohner = Positiv Getestete / (Einwohner Stadt bzw Land)

= Positivrate Tests x Anzahl Tests/ (Einwohner Stadt bzw Land)

Wenn in München 1.000 Menschen getestet würden, müssten 73,6% der Tests positiv sein, um den kritischen 7-Tage-Inzidenz-Wert von 50 zu überschreiten, wenn alle Münchner getestet würden, reichte jeder 2000ste.

Positivrate Tests = 7-Tage-Inzidenz x Einwohner / (100.000 x Anzahl Tests)

Dann gilt für München für 7-T-I = 50:

Positivrate Tests = 50 x 1.472.000 / (100.000 x Anzahl Test) = 736 / Anzahl Tests

Das dies unwissenschaftlich und totaler Unsinn ist, leuchtet hoffentlich jedem ein. Es ist jedoch zu befürchten, dass dieser Inzidenz extra so entwickelt wurde, um das pandemische Geschehen durch Steigerung der Tests beeinflussen zu können.

Und das geschieht ja zur Zeit auch. In den letzten Wochen wurde die Test-Rate verdoppelt (und entsprechend stieg der 7-Tage-Inzidenz-Wert an) und für den Winter wurde schon angekündigt, dass die Testkapazitäten massiv erhöht werden müssen, da dann jeder Grippe-Verdacht getestet werden muss. Dies hat den Nebeneffekt, dass der 7-Tage-Inzidenz-Wert oben gehalten werden kann und so CSU, CDU und SPD noch bis zur nächsten Wahl durchhalten - zu Lasten der unschuldigen Kinder und deren Eltern.

Für die, dies nicht so mit Mathematik im Allgemeinen und mit Statistik im Besonderen haben, eine kleine Parabel:

In einem fernen Land will ein König wissen, wie viele seiner Untertanen grüne Augen haben. Er lässt 1.000 zufällig ausgewählte Untertanen untersuchen, wovon 11 grüne Augen haben. Im erscheint aber die Anzahl der Teilnehmer zu niedrig, um gesicherte Aussagen machen zu können und lässt in der nächsten Woche 10.000 Untertanen trsten, wovon diesmal 95 grüne Augen haben.

Der König wundert sich und fragte sich, wie es sein kann, dass sich in einer Woche die Anzahl der Untertanen mit grünen Augen fast verzehntfacht hat und lässt die Woche darauf 100.000 Untertanen untersuchen. Diesmal haben 1.115 der Untersuchten grüne Augen und der König ist sich sicher, dass - wenn es so weitergeht mit der exponentiellen Zunahme - seine 100 Mio. Einwohner in spätestens 5-6 Wochen alle grüne Augen haben.

Nach 6 Wochen lässt der sehr reiche König alle seine Untertanen untersuchen und es stellt sich heraus, dass ca. 1% der Bevölkerung grüne Augen hat.

Der König versteht die Welt nicht mehr, ist sich aber sicher, dass alle seine Untertanen jetzt grüne Augen hätten, wenn er nicht so viel getestet hätte.

Der König ist sehr froh und zufrieden mit sich, da er ganz offensichtlich das allerschlimmste verhindert hat. Der König hasst nämlich Grün!

ERLÄUTRERUNG ZUR ÄNDERUNG:

Der Antragstext hat sich nicht geändert.

Geändert habensich die Formeln, da die nicht richtig angezeigt wurden und für alle, für die das zu anstrengend ist, noch eine kleine Parabel, damit den Wahnsinn der Massentests auch alle durchschauen.